

Puluer
von Han-
buten stein-
lein.

Die Steinlein in den Hanbuetten
gepuluert/vnd mit Wein eingenom-
men/sollen den Stein auch sehr weck-
treiben.

Puluer
von Rosen-
schwamin
oder schlaff-
kuntzen.

Gleiche Wirkung wird auch dem
Schwain oder Schlaffkuntzen/ so an
den Wilden Heckrosen wächst/ zuge-
schrieben/vnd sehr gelobet/wieder den
Stein vnd die Kröpff/wann man de-
selben dörret/puluert / vnd mit Wein
einnimmet.

Gepulvert
Wärmlein
im Schlaff-
kuntzen.

Das Wärmlein / so im Schlaff
kuntzen gefunden wird / giebet man
gepuluert ein / für die Wärm im
Leib.

Folget nun / was fer-
ner von den Rosen zum auß-
serlichen gebrauch zugerichtet
wird.

ES werden die durren ro-
then Rosen zum Zahnfleisch / Mast-
darm / vnd zur Mutter / auch wieder
das